



Presseinformation

Über 30.000 Ukrainer arbeiten im Minijob

Mehr als 30.000 ukrainische Staatsbürger arbeiten aktuell in einem Minijob in Deutschland. Rund drei Viertel der Beschäftigten sind Frauen.

„Immer mehr ukrainische Staatsbürger haben in den vergangenen Monaten mit einem Minijob ihren Weg in den deutschen Arbeitsmarkt gefunden. Im September 2022 arbeiteten mehr als 30.000 Ukrainerinnen und Ukrainer in einer solchen Beschäftigung. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl damit verdreifacht. Rund drei Viertel der Beschäftigten sind Frauen“, sagt Dr. Rainer Wilhelm. Damit bezog sich der bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See für die Minijob-Zentrale zuständige Geschäftsführer auf eine Sonderauswertung der Minijob-Zentrale. Diese Auswertung wurde parallel zur Veröffentlichung des neuen Quartalsberichts durchgeführt.

Der dritte Quartalsbericht des Jahre 2022 der Minijob-Zentrale liefert Zahlen und Statistiken rund um das Thema Minijob zum 30. September 2022. So liegt die Zahl aller Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland zum 30. September bei insgesamt 6.762.079. Im Quartal zuvor, zum 30. Juni 2022, waren bei der Minijob-Zentrale 6.741.024 Beschäftigte gemeldet.

Der Quartalsbericht weist einen Anstieg der Zahl der Menschen, die einen Minijob im gewerblichen Bereich ausüben, auf 6.495.570 zum 30. September 2022 aus: Hier ist im Vergleich zum Vorquartal die Zahl um 0,5 Prozent und im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 Prozent angestiegen.

Die Entwicklung der Anzahl der Menschen im Minijob in Privathaushalten ist leicht rückläufig: Zum 30. September 2022 sind 266.509 geringfügig entlohnte Beschäftigte bei der Minijob-Zentrale gemeldet.

Der dritte Quartalsbericht der Minijob-Zentrale listet im Übrigen auch die Bundesländer mit ihrer Anzahl an Minijobberinnen und Minijobbern auf. Sowohl im gewerblichen Bereich als auch in Privathaushalten sind die meisten Menschen im Minijob in Nordrhein-Westfalen gemeldet. Im direkten Anschluss folgen die Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg.

Den kompletten Quartalsbericht finden Sie auf unserer Internetseite unter www.minijob-zentrale.de im Pressebereich.